



## Landeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"

24.11.2018

### Ministerin Ursula Heinen-Esser überreicht Preise an die Siegergemeinden im Rheinland

Landwirtschaftsministerin Ursula Heinen-Esser hat heute den Dörfern Louisendorf (Bedburg-Hau), Lückert (Hennef) und Schaephuysen (Rheurdt) die Goldmedaillen im Rahmen des Landeswettbewerbs "Unser Dorf hat Zukunft" 2018 überreicht. Außerdem übergab die Ministerin an zwölf weitere Dörfer aus dem Rheinland die Auszeichnung in Silber und sieben Dörfern die Auszeichnung in Bronze, zusätzlich wurden dreizehn Sonderpreise vergeben.

Ministerin Heinen-Esser gratulierte allen Gewinnerinnen und Gewinnern und bedankte sich vor allem für den ehrenamtlichen Einsatz zur Entwicklung der dörflichen Gemeinschaften: "Die teilnehmenden Dörfer haben eindrucksvoll gezeigt, dass Erfolg durch die Arbeit vieler möglich ist – Bürgerinnen und Bürger, die je nach Interesse in ganz unterschiedlichen Bereichen mitarbeiten. Im Wettbewerb können wir hohes bürgerschaftliches Engagement sehen."

Aus dem Landesteil Rheinland hatten 289 Dörfer an den Kreiswettbewerben teilgenommen, davon qualifizierten sich 22 für den Landeswettbewerb. Sie bekamen neben Ehrentafeln und Urkunden auch Geldpreise überreicht: Jeweils 1.500 Euro für die Golddörfer, jeweils 750 Euro für die Silberdörfer und je 500 Euro für die Bronzedörfer. Die Golddörfer werden zudem das Land Nordrhein-Westfalen im nächsten Jahr beim Bundeswettbewerb vertreten.



Silber: Frohngau (Kreis Euskirchen), Foto: MULNV/Florian Sander

# URKUNDE

Für hervorragende Leistungen  
im Landeswettbewerb 2018 „Unser Dorf hat Zukunft“

verleihe ich

Frohngau

eine Silberplakette

Düsseldorf, im November 2018

Die Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen

*Ursula Heinen-Esser*

Ursula Heinen-Esser

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Frohngau im Rahmen des Landeswettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“ als Silberdorf ausgezeichnet!

Nachdem Frohngau im Rahmen des letztjährigen Kreiswettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“ einen hervorragenden dritten Platz (Bronze) belegte und hiermit die Qualifikation für den Landeswettbewerb erreichte, war Anfang Juni dieses Jahres die Landesbewertungskommission vor Ort.

Im Vorfeld hatten alle Dorfvereine sowie eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern dafür gesorgt, dass sich der Ort am Bereisungstag von seiner schönsten Seite präsentieren konnte. Der Bereisungstag begann mit einer Begrüßung durch Ortsvorsteher Guido Kurth am Dorftreff. Anschließend fand ein Rundgang durch das Dorf statt, wobei die Besonderheiten von Frohngau entsprechend den Bewertungskriterien durch unterschiedliche Akteure vorgestellt wurden. Besonderen Eindruck haben hierbei das gute Miteinander sowie das vielfältige und sehr aktive Vereinsleben gemacht. Am 09.09.2018 hat dann in Bad Sassendorf die Bekanntgabe der Ergebnisse stattgefunden, wobei verkündet wurde, dass Frohngau als Silberdorf und mit einem Sonderpreis ausgezeichnet wird.



Am 24.11.2018 stand nun die Preisverleihung in der Festhalle Oberbruch, Kreis Heinsberg an. Bürgermeister Pracht und eine Delegation der Frohngauer Vereine hatte sich schon früh auf den Weg gemacht, um pünktlich in der Festhalle Oberbruch einzutreffen. Ortsvorsteher Guido Kurth war leider erkrankt und konnte nicht teilnehmen. Pünktlich um 10.00 Uhr startete das Festprogramm. Zunächst wurden die Bronzedörfer ausgezeichnet, anschließend folgenden die Silberdörfer, hierunter auch Frohngau. Im Beisein von Landrat Günter Rosenke konnten die Auszeichnungsplakette in Silber, eine Urkunde sowie ein Scheck in Höhe von 750,00 Euro von Ministerin Ursula Heinen-Esser (Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW) entgegengenommen werden.

Nach der Ehrung der Golddörfer erfolgte dann die Übergabe der Sonderpreise. Auch hier war Frohngau wieder vertreten. Die Rheinischen Landfrauen – Ortsgruppe Frohngau konnten für ihr aktives Engagement im Dorf (Traditionspflege, Pflege von

Blumen und Staudenbeeten, Mitwirken bei dem Erhalt der Kirche) durch den Rheinischen Landfrauenverband einen mit 300,00 Euro dotierten Sonderpreis entgegennehmen.

Mit der Preisverleihung in Oberbruch hat der diesjährige Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ einen schönen Abschluss gefunden.

Rückblickend auf den gesamten Wettbewerbsverlauf ausgehend von dem Kreiswettbewerb im letzten Jahr ist festzuhalten, dass sich alle unsere Dörfer bestens präsentiert haben. So lautetet das Gesamtresümee der Bewertungskommission auch wieder:

***„In Nettersheim ist die Welt noch in Ordnung,  
hier lohnt es sich zu leben“***

Abschließend ist daher nochmals allen, die sich im Rahmen des Wettbewerbes eingesetzt haben oder die sich tagtäglich für das Gemeinwohl in unseren Orten engagieren, ein ganz großes Dankschön auszusprechen. Nur gemeinsam sind wir stark und nur so können wir unsere Heimat lebens- und liebenswert erhalten.